

regionalwerk

■■■■■■■■■■ BODENSEE



1
Mein Verein
gewinnt!

regio-magazin

- Die Vereinsprämie –
1 Neukunde – 100 Euro für Ihren Verein
- Unsere neuen Nr. 1 Gas-Tarife –
Sie sparen Geld, Zeit und Platz
- Aktion für's Energiesparen –
5 x 1 Gebäudethermografie zu gewinnen

Unsere Energie vor Ort

Editorial

Werte Regionalwerk Bodensee Kunden, liebe Leser,

kaum begonnen, neigt sich das Jahr auch schon wieder dem Ende zu. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.



Gemäß dem Motto „Das Beste kommt zum Schluss“ haben wir in unserem regionalmagazin noch einige gute Neuigkeiten für Sie. Sind Sie Mitglied, Fan oder Förderer eines Vereines in der Region? Dann können Sie Ihrem Lieblingsverein jetzt 100 Euro Vereinsprämie zukommen lassen. Wie einfach das funktioniert, erfahren Sie auf Seite 4. Aber beeilen Sie sich, denn die Aktion gilt nur bis zum 31.03.2018.

Die kommenden Monate sind genau richtig, um es sich zuhause schön gemütlich zu machen. Unser Tipp: Mit unserem Nr. 1 Gas sparen Sie Geld, Zeit und Platz. Apropos sparen, Anfang des kommenden Jahres bieten wir Ihnen wieder Thermografie zum einmaligen Sonderpreis an. Damit spüren Sie teure Wärmelecks am Gebäude auf. Mit etwas Glück gewinnen Sie sogar eine von 5 Thermografien.

Spannend wird es dann auf Seite 10. Wir haben das Unternehmen Aguti Design in Langenargen besucht und ein sehr interessantes Gespräch mit Firmengründer Andreas Grieger geführt. Rede und Antwort stand uns auch Eriskirchs neuer Bürgermeister Arman Aigner. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 11 in diesem Heft.

Viel Glück und alles Gute wünscht Ihnen

U. Schönwolf
Ihre Ute Schönwolf

Inhalt

Rückblicke, Ausblicke, Perspektiven
Geschäftsführer Michael Hofmann 3

1 Neukunde – 100 Euro Vereinsprämie
Damit auch Ihr Verein gewinnt 4

In der Region vielfältig engagiert
Regionalwerk wird erneut ausgezeichnet . . . 5

Unser Nr. 1 Gas
Sparen Sie Geld, Zeit und Platz 6

E-Mobil Ladelösungen
Das Regionalwerk fährt voraus 7

Jetzt auf Erdgas umstellen
250 Euro Bonus und viele Vorteile sichern . . . 8

Gebäudethermografie
Jetzt zum einmaligen Sonderpreis 9

Aguti Design in Langenargen
Design, Automotive, Interieur 10

Willkommen Arman Aigner
Eriskirchs neuer Bürgermeister im Gespräch . . 11

Starke Typen gesucht
Werden Sie Mitglied unseres Teams 12

Öffnungszeiten über Weihnachten . . . 12

Mitmachen und gewinnen
Viel Glück bei unseren Gewinnspielen 2,9

Rückblicke, Ausblicke, Perspektiven

Regionalwerk Geschäftsführer Michael Hofmann im Gespräch

2008 wurde das Regionalwerk Bodensee von den Gemeinden Eriskirch, Kressbronn, Langenargen, Meckenbeuren, Neukirch, Oberteuringen und Tettngang gegründet. Heute werden über eigene Netze rund 60.000 Menschen in der Region zuverlässig mit Strom und Erdgas versorgt – Tendenz steigend. Regionalwerk Geschäftsführer Michael Hofmann schaut zurück auf ein gutes Jahr 2016, berichtet von aktuellen Projekten und wirft einen Blick in die Zukunft.

Herr Hofmann, wie erfolgreich war das Jahr 2016 für das Regionalwerk?
2016 war betriebswirtschaftlich ein gutes Jahr für uns, wir konnten einen Jahresüberschuss nach Steuern von 1,6 Millionen Euro erzielen. Und da unsere Gesellschaftergemeinden ja über Ausschüttungen, Investitionen, Konzessionsabgaben, Steuern, Mieten oder Löhne ebenfalls von unserem Erfolg profitieren, war es auch für sie ein erfolgreiches Jahr.

Soviel zum Kaufmännischen. Kommen wir zur Technik. In welche Bereiche wird hier vorwiegend investiert?
2016 flossen rund 2,8 Millionen Euro in das Stromnetz und rund 500.000 Euro in die Erdgasnetzinfrastruktur. Das Stromnetz im Versorgungsgebiet umfasste 2016 Leitungen mit einer Länge von 1.033 Kilometer, die Erdgasnetzleitungen waren 245 Kilometer lang. Im Loretoquartier in Tettngang erstellten wir die Lehrrohrinfrastruktur für das Glasfasernetz und haben uns um die Niederspannungsverkabelung gekümmert. Private Neubaugebiete wie „Bachacker“ Oberteuringen, „Im Eschle“ Meckenbeuren oder „Spitzgarten“ in Kressbronn wurden von uns ebenso erschlossen wie das neue Gewerbegebiet am Flughafen in Meckenbeuren. Außerdem wurden Freileitungen abgebaut und durch Erdleitungen ersetzt, wie zum Beispiel in Langenargen-Bierkeller.



Apropos Investitionen. Das Regionalwerk investiert auch viel Zeit, um auf Veranstaltungen präsent zu sein?
Ja, als regionaler Energieversorger sind wir jederzeit persönlich erreichbar. Das möchten wir auf den Veranstaltungen ebenso zeigen, wie unser Engagement für die Region. So beteiligten wir uns in 2017 mit spannenden Beiträgen an insgesamt 11 Veranstaltungen – vom Hafenfest in Langenargen über das Bahnhofsfest mit E-Mobilitätstag in Meckenbeuren bis hin zum Bähnlesfest in Tettngang. Mit dabei war natürlich auch immer unser Stromer.

Dies war sicherlich auch ein Grund, dass das Regionalwerk erneut als Top-Lokalversorger ausgezeichnet wurde.
Das Engagement vor Ort spielt natürlich bei der Bewertung als verbraucherfreundlicher Energie-Anbieter eine große Rolle. Zudem wurde heuer unser Service vom Stadtseniorenrat Tettngang auch als besonders seniorenfreundlich ausgezeichnet.

Und wie sieht die Zukunft beim Regionalwerk Bodensee aus?
Der Energiemarkt ist von großer Dynamik geprägt und entsprechend herausfordernd. Wir bieten auch weiterhin ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit, faire Preise, persönliche Beratung und Engagement in der Region. Künftig verstärkt befassen wir uns mit der Elektromobilität. In diesem Bereich werden wir E-Mobil Ladelösungen aus einer Hand anbieten mit Bedarfsermittlung, Ausgestaltung, innovativer Technik, Fördermittelberatung und Contracting Lösungen.



2017 ist das Regionalwerk vom Energieverbraucherportal erneut als „Top-Lokalversorger“ ausgezeichnet worden. Das begehrte Gütesiegel erhalten nur besonders verbraucherfreundliche Energie-Anbieter.

Zu gewinnen: hochwertige Decken von Aguti

Aguti Design aus Langenargen bietet im Bereich Interieur zeitlos schöne, handgefertigte Möbel-Unikate made in Germany und eine feine Auswahl hochwertiger Wohnaccessoires.

Gleichermaßen schön anzusehen wie anzufühlen präsentieren sich beispielsweise die hochwertigen Aguti Decken – von feinen Web- und Mikrofaserdecken bis hin zu kuscheligen Kunstfelldecken.

Gewinnen Sie eine von fünf hochwertigen Decken im schönen Schmuckkarton.

Senden Sie uns eine frankierte Postkarte mit dem Stichwort „Decke“ zu. Einsendeschluss ist der 29.12.2017, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG
Waldesch 29, 88069 Tettngang



1 Neukunde – 100 Euro Vereinsprämie

Machen Sie mit, damit Ihr Verein gewinnt!

Für das Regionalwerk Bodensee ist es selbstverständlich, sich weit über das Geschäftliche hinaus zu engagieren. So fördern wir Sport, Kunst, Kultur, Soziales und vor allem unsere regionalen Vereine. Denn gerade sie leisten viel und benötigen Unterstützung.

Aber: Die individuelle Förderung von über 400 Vereinen ist auch für uns nicht leistbar.

Deshalb gibt es bis zum 31.03.2018 unsere Vereinsprämie!

So einfach funktioniert's

Mitglieder, Fans oder Förderer werden Neukunde beim Regionalwerk Bodensee und beziehen künftig unseren günstigen Nr. 1 Strom oder unser günstiges Nr. 1 Gas.

Der Neukunde schreibt das Stichwort „Vereinsprämie“ und den Namen seines Lieblingsvereins auf den Strom- oder Gasauftrag. Das bringt 100 Euro Vereinsprämie.

Diese Vereine und Organisationen erhalten die Vereinsprämie:

Der Verein/die Organisation muss ein eingetragener Verein sein oder Hilfe im Zivilschutz oder der Lebensrettung leisten und seinen Sitz in unseren Gründungsgemeinden haben. Politische Vereine oder Vereine, die Gewinne erzielen, werden nicht unterstützt.



Eriskirch Kressbronn Langenargen



Meckenbeuren Neukirch Oberteuringen Tettngang



1
Mein Verein gewinnt!



100 Vereinsprämie pro Neukunde – so erfolgt die Auszahlung

Vom Regionalwerk Bodensee erhalten die Vereine (nicht einzelne Abteilungen oder Sparten) Anfang 2018 die Prämie für alle Neukunden mit entsprechendem Vermerk im Vertrag.

Beispiel: 20 Neukunden haben sich für unseren Nr. 1 Strom oder unser Nr. 1 Gas entschieden und den Musterverein Bodensee e.V. in ihrem Vertrag vermerkt. Der Musterverein Bodensee e.V. erhält damit vom Regionalwerk Bodensee eine Vereinsprämie von 2.000 Euro überwiesen.

Unsere attraktiven Angebote – unser Nr. 1 Strom, unser Nr. 1 Gas

Unsere günstigen Energieprodukte Nr. 1 Strom und Nr. 1 Gas sind in den folgenden Regionen verfügbar:

In unseren sieben Gründungsgemeinden PLZ: 88069, 88099, 88094, 88085, 88097, 88079, 88074

Außerdem in: PLZ: 88212, 88213, 88214, 88239, 88250, 88147, 88279, 88255, 88285, 88287, 88263, 88131, 88149, 88138, 88142, 88171

In der Region vielfältig engagiert

Das Regionalwerk Bodensee wird zum fünften Mal in Folge ausgezeichnet



Im Rahmen des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung erhielt das Regionalwerk Bodensee jüngst den Titel „Sozial engagiert“. Und das zum fünften Mal in Folge. Die Auszeichnung wurde von der Caritas und dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg vergeben. Über das Regionalwerk-Engagement unterhielten wir uns mit Ute Schönwolf, zuständig für Unternehmens-Kommunikation.

Frau Schönwolf, für welches Engagement wurde das Regionalwerk Bodensee 2017 ausgezeichnet?
Ausgezeichnet wurde insbesondere unser Engagement für den Fußball Jugend-Cup in Meckenbeuren, der gemeinsam mit dem TSV Meckenbeuren veranstaltet wird. Bereits seit 2008 ist das Regionalwerk Bodensee namensgebender Hauptsponsor

des Jugend-Cups, der jedes Jahr im Juli über 1000 junge Kicker aus ganz Baden-Württemberg und Bayern nach Meckenbeuren lockt. Seit 2012 wird der Cup auch als Hallenturnier im Winter veranstaltet.

Erfolg hat man ja selten alleine.
Das stimmt. Solch eine Auszeichnung gelingt nur, wenn man so wunderbare und zuverlässige Partnerschaften wie mit dem TSV Meckenbeuren hat, die über Jahre andauern und mit denen man im wahren Sinn des Wortes punkten kann.

Beim Regionalwerk Bodensee ist regionales Engagement auch fest in den Unternehmens-Leitlinien verankert.
Ja, als regionaler Energieversorger, dessen Mehrheitsgesellschafter sieben hiesige Gemeinden sind, fühlen wir uns der

Region und den Menschen in besonderem Maße verpflichtet. So unterstützen wir die Jugendarbeit der Vereine in unseren Gesellschaftergemeinden auf vielfältige Weise. Auch Kunst- und Kulturarbeit der Gemeinden fördern wir gerne.

Leistung · Engagement Anerkennung

Seit 2007 zeichnen die Wohlfahrtsverbände Diakonie und Caritas und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg mit dem „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“ – Leistung, Engagement, Anerkennung (Lea) jährlich kleine und mittlere Unternehmen aus, die sich in vorbildlicher Weise gesellschaftlich engagieren.



Das Regionalwerk Bodensee ist seit 2013 eines dieser ausgezeichneten Unternehmen.



Unser Nr. 1 Gas – das lohnt sich für Sie!

Als Regionalwerk Bodensee überzeugen wir unsere Kunden mit attraktiven Energieangeboten, persönlicher Beratung vor Ort und Engagement für die Region. Das gilt natürlich auch für unser Nr. 1 Gas.

Damit sparen Sie bares Geld, denn im regionalen Vergleich haben wir die Nase vorne. Und durch 6 Verbrauchsstufen garantieren wir Ihnen automatisch auch immer unseren besten Preis. Sie möchten unser Nr. 1 Gas beziehen? Unsere Mitarbeiter kümmern sich für Sie natürlich um sämtliche Wechselmodalitäten!

Rufen Sie uns kostenlos an.
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören: 0800 1122008



Anbieter	Regionalwerk Bodensee	thüga	tws	SW Lindau
Produkt	Unser Nr.1 Gas (Bestpreis)	FixGas Privat 30.06.2019	Fix12	Wir!Gas24
Arbeitspreis/kWh	4,72 Cent	4,76 Cent	4,77 Cent	6,35 Cent
Grundpreis/Jahr	142,80 Euro	142,80 Euro	150,00 Euro	142,32 Euro
Jahresenergiekosten	1.322,80 Euro	1.332,80 Euro	1.342,50 Euro	1.729,82 Euro
Ihre Ersparnis mit „Unser Nr. 1 Gas“	–	+ 10,00 Euro	+ 19,70 Euro	+ 407,02 Euro

- Die Beispielrechnung bezieht sich auf einen Haushalt mit 20.000 kWh Verbrauch/Jahr.
- Die genannten Preise sind Bruttopreise (inkl. MwSt. zzt. 19%) einschließlich der auf den Vertragsgegenstand entfallenden Steuern, insbesondere der Erdgassteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe (derzeit 0,55 Cent/kWh) und können bei gesetzlichen Änderungen angepasst werden.
- Bei einem Jahresverbrauch über 1.500.000 kWh unterbreiten wir Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Angebot.

Einfach sparen – drei gute Gründe



Weil's günstig ist und Geld spart!
„Mit dem neuen Gastarif mit Bestpreis-Abrechnung sparen Sie bares Geld! Das lohnt sich auf jeden Fall.“

Weil's günstig ist und Platz spart!
„Die neuen Gas-Brennwertgeräte sind kaum größer als ich und brauchen gar nicht viel Platz!“



Weil's günstig ist und Zeit spart!
„Der Wechsel zum Regionalwerk Bodensee geht schnell und einfach. Die Mitarbeiter kümmern sich um alles.“



Vorausfahren mit E-Mobil Ladelösungen

Vertriebsleiter Winfried Bremer im zukunftsweisenden Gespräch



Das Regionalwerk präsentierte sich auch beim 1. E-Mobility-Forum Bodenseekreis im Oktober als kompetenter Partner für Unternehmen auf dem Gebiet umfassender E-Mobil Ladelösungen.



Martin Wagner (Mitte), Vorstand der BROSA AG, freut sich mit Regionalwerk-Geschäftsführer Michael Hofmann (links) und Regionalwerk-Vertriebsleiter Winfried Bremer über die E-Mobil Ladelösung.

Herr Bremer, welche Leistungen erbringt das Regionalwerk Bodensee im Bereich E-Mobil Ladelösungen?

Unser Angebot in diesem Bereich richtet sich zunächst an die Unternehmen in der Region. Ihnen bieten wir komplette E-Mobil Ladelösungen. Diese umfassen die Ermittlung des Bedarfs, die konkrete Ausgestaltung, innovative Ladetechnik und attraktive Contracting Modelle. Natürlich beraten wir auch zum Thema Fördermittel.

Geschäftskunden erstellen. Wir kümmern uns dabei um alles, und übernehmen auch die komplette Investition. Das Unternehmen schließt einen Dienstleistungsvertrag mit uns ab und die von uns getätigte Investition und ein Serviceentgelt wird dann monatlich in kleinen Beträgen in Rechnung gestellt.

Mit der BROSA AG in Tettng haben Sie jüngst eine erfolgreiche E-Mobil Ladelösung realisiert.

Bei Brosa, dem führenden Hersteller von Kraftmessensoren und Druckaufnehmern, steht seit Ende Oktober eine 22 KW TWIN Ladesäule auf dem Firmenparkplatz. Dort können firmeneigene E-Fahrzeuge

ebenso geladen werden wie jene von Mitarbeitern, Partnern und Kunden. Gespeist wird die Ladesäule natürlich mit Ökostrom vom Regionalwerk Bodensee.

Das Regionalwerk Bodensee betreibt aber auch bereits Ladesäulen im öffentlichen Raum bzw. hat diese installiert.

Neben der Ladesäule an der Elektronikschule Tettng haben wir im Mai eine weitere in Hiltensweiler am Dorfladen in Betrieb genommen. Den Strom hierfür bieten wir für ein Jahr kostenlos an. Im November wurde eine 22 KW TWIN Ladesäule neben unserem Kundenzentrum installiert. Diese steht ab Januar 2018 auch Kunden und Partnern zum Laden ihrer E-Autos zur Verfügung. Zudem betreiben wir die bestehenden Ladesäulen in Langenargen, Eriskirch, Kressbronn, Meckenbeuren und Neukirch.

Sie sprechen Contracting-Lösungen an. Was bedeutet das genau und welche Vorteile hat dies für Unternehmen?

Das bedeutet, dass wir nach der „Lösungsfindung“ im Gespräch mit den Kunden die Ladeinfrastruktur planen, beschaffen und auf dem idealen Platz beim



Winfried Bremer fährt mit gutem Beispiel voran – hier mit dem elektrobetriebenen Renault Zoe des Regionalwerks Bodensee.

Auf Erdgas umstellen, 250 Euro Bonus sichern!

Mit vielen Vorteilen für Sie!

Wenn Ihre Öl- oder Strom-Heizung demnächst saniert werden muss, dann stellen Sie am Besten gleich auf Erdgas um. Das ist einfach, günstig und sauber. Ob Heizung, warmes Wasser oder Kochen – Erdgas bietet Ihnen viele Vorteile:

- Für Privat- und Geschäftskunden
- Für Neu- und Bestandskunden
- Gültig bis 31.12.2018
- 250 Euro Erdgas Umstellbonus*
- Keine Bevorratung, kein Lagerraum
- Flexible und platzsparende Technik
- Erfüllung des EWärmeG mit Biogasanteil
- Einfache Kombination mit Solarthermie



**250 €
Bonus
für Sie!**

* Bei Abschluss eines 24-monatigen Erdgas-Liefervertrages mit dem Regionalwerk Bodensee

Rufen Sie uns kostenlos an: 0800 1122008

Interview mit Klaus Schmidberger

Ihr Ansprechpartner für Hausanschlüsse

Herr Schmidberger, das Regionalwerk bietet Heizungssanierern 250 Euro Bonus an, wenn sie von Öl oder Elektro auf Erdgas umstellen. Welche sind die weiteren wesentlichen Vorteile einer Gasheizung?

Gasheizungen sind die am weitesten verbreitete Heizungsart in Deutschland, was schon sehr viel aussagt. Sie sind betriebsicher, günstig in Anschaffung und Installation und können nahezu überall im Haus aufgestellt werden. Moderne Brennwertgeräte nutzen zudem noch die in den Abgasen vorhandene Wärme. Damit werden sehr hohe Wirkungsgrade erreicht. Es sind auch weder Tank noch Bevorratung notwendig. Und wer mit einer Solaranlage zusätzlich die Kraft der Sonne anzapft, kann die Heizkosten und die Emissionen noch weiter senken. Denn Gasheizung und Solarthermie-Anlage ergänzen sich perfekt. Hierfür gibt es zudem attraktive Förderungen.

von Erdgas mit 10 % Biogasanteil. Das erfordert keine zusätzlichen Investitionen. Um die restlichen 5 % zu erfüllen, empfehlen wir den Sanierungsfahrplan als einfache und günstige Ergänzung.

Wer seine Heizung in einem Bestandsgebäude erneuert, der muss auch die Vorgaben des in Baden-Württemberg gültigen EWärme Gesetzes erfüllen.

Ja, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz ist ein Landesgesetz, das für Gebäude gilt, die vor dem 1. Januar 2009 errichtet wurden. Es schreibt vor, nach einem Heizungsaustausch mit 15 % Erneuerbaren Energien zu heizen. Wir raten aus Kostengründen zum Einsatz



Kennzahlen 2016 auf einen Blick

Stromnetz	
Netzgebiet	
Geografische Fläche	173 km ²
Einwohnerzahl	58.257
Stromnetz	
Stromkreislänge gesamt	1033 km
• Mittelspannungsleitungen	257 km
davon Freileitungen	84 km
davon Erdkabel	173 km
• Niederspannungsleitungen	778 km
davon Freileitungen	130 km
davon Erdkabel	648 km
Erdgasnetz	
Netzgebiet	
Geografische Fläche	134 km ²
Einwohnerzahl	45.469
Erdgasnetz	
Erdgasleitungsnetz gesamt (Hoch-, Mittel-, Niederdruck)	245 km

Stand: 31.12.2016

Aktion zum Thema Energiesparen!

Gebäudethermografie zum einmaligen Sonderpreis

Hohe Heizkosten, kalte Wände, Zugluft – haben Sie das Gefühl, dass in Ihrem Haus wertvolle Heizwärme verloren geht? Aufschluss über mögliche Ursachen gibt eine Gebäudethermografie. Zum Energiesparen und zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes führt das Regionalwerk Bodensee eine Thermografie-Aktion zum einmaligen Sonderpreis durch. Diese findet im Februar 2018 statt, Interessenten können sich dafür beim Regionalwerk bis zum 31.01.2018 anmelden. Danach werden konkrete Termine vereinbart und Details geklärt.

Und das lohnt sich, denn in einem Privathaushalt werden durchschnittlich 75 Prozent der Energie fürs Heizen aufgewendet. Und bei mangelhafter Dämmung geht ein Großteil der Heizwärme durch das Dach, die Fassade oder die Fenster wieder verloren. Bei der Gebäudethermografie nimmt eine spezielle Wärmebildkamera unterschiedliche Wärmeabstrahlung der Bauteile auf und gibt sie farblich wieder. So lassen sich bereits geringe Temperaturunterschiede feststellen und differenzierte Aussagen treffen. Die Gebäudethermografie macht aber nicht nur zur Aufspürung von Wärmelecks vor einer Sanierung Sinn, auch zur Prüfung der Qualität von Bauleistungen beim Neubau oder nach einer Sanierung ist sie empfehlenswert.

Wenn Sie Interesse haben, dann schreiben Sie uns: thermografie@rw-bodensee.de

Die Thermografie erhalten Sie bei uns zum einmaligen Sonderpreis:

**Für Kunden 89,00 Euro
für Nichtkunden 109,00 Euro**
(Normalpreis bis zu 300,00 Euro)

**Schnell zugreifen –
das Angebot ist limitiert!**

5 x 1 Gebäudethermografie gewinnen
Senden Sie uns eine frankierte Postkarte (Stichwort „Gebäudethermografie“). Einsendeschluss ist der 29.12.2017, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Regionalwerk Bodensee,
Waldesch 29, 88069 Tettmang



Unser Stromer weiß Bescheid!

Hohe Wärmeabstrahlungen werden weiß, mittlere bis erhöhte Abstrahlungen in rot, gelb oder grün dargestellt. Niedrige Wärmeabstrahlungen werden in blau, lila bis schwarz wiedergegeben.



Gewinnspiel: So wird Ihnen warm um's Herz

Die kalte Jahreszeit hat Einzug gehalten. In diesen Monaten genießen wir ganz besonders die Wärme und Geborgenheit zu Hause. Das Regionalwerk Bodensee liefert hierfür Energie und leistet gerne einen zusätzlichen Beitrag.

Beantworten Sie einfach unsere Frage und mit etwas Glück gewinnen Sie eine von 5 Herz-Wärmflaschen mit angenehm weichem Textilbezug.

Was kann man mithilfe der Gebäudethermografie aufspüren?

- A: Ungeziefer
B: Wärmelecks
C: Verlorene Gegenstände

Senden Sie uns eine frankierte Postkarte mit der Lösung zu. Einsendeschluss ist der 29.12.2017. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Kunden im Portrait

Design, Automotive, Interieur – made in Germany

Die Designer und Produzenten aus Langenargen gibt es seit 25 Jahren. Diplomdesigner Andreas Grieger hat das Unternehmen gegründet. Und dank guter Ideen für innovative Fahrzeugsitze für Reisemobile mit integriertem Sicherheitsgurt ging es im Automotiv-Bereich auf die Erfolgsspur. Inzwischen arbeiten über 40 Mitarbeiter für die Branchenführer national und international. Aguti lässt sich jedoch nicht auf einen Bereich begrenzen, wie Andreas Grieger berichtet.

Herr Grieger, auf Ihre Sitzlösungen setzen renommierte Kunden europaweit. Mit diesem Erfolg im Rücken könnten Sie sich doch bequem zurücklehnen?

Zurücklehnen ist auf unseren bequemen Sitzen und Sitzmöbeln immer gut (lacht). Aber unser Bestreben geht stets ein Stück weiter. Dazu gehören Design, Funktionalität und Qualität in stetiger Entwicklungsarbeit. Als Designer und Konstrukteure ist unser Anspruch neben der Ästhetik auch das hochwertige Ergebnis. Deswegen produzieren wir auch in Deutschland.

Die Vielseitigkeit von Aguti hat sich auch im Yachtbau realisiert?

Die Entwicklung einer Yacht war ein Projekt, das mich an meine Wurzeln als Schiffbauer zurückgeführt hat. Beim Yachtbau haben wir innerhalb von drei Jahren jede Menge Arbeitsstunden, Handarbeit und Qualitätsansprüche entwickelt und umgesetzt. Als Ergebnis konnten wir mit anspruchsvollen Materialien viele wertige und wertvolle Details erarbeiten – abgesehen von der Qualität, Einzigartigkeit und besonderen Optik der 20M Yacht. Das Projekt kommt uns bis heute sowohl im Automotiv-Bereich als auch im Möbelbereich zugute.

Deshalb haben Sie beim Thema Wohnen und Einrichten den besonderen Yacht-Stil teilweise mit aufgenommen?

Durchaus, denn mit Aguti Interieur haben wir 2012 begonnen, unverwechselbare Möbelserien zu entwickeln. In den besonderen Komfort, die Haltbarkeit und die Optik fließen unsere Erfahrungen aus dem Yacht-Projekt ebenso ein, wie jene aus dem Fahrzeug-Sitzbereich. Das macht unsere Sitzmöbel, Tische und Accessoires zu ganz besonderen Raumelementen für Wohnzimmer, Lobbys, Lounges, Clubs oder Hotels. Wir legen Wert auf Nachhaltigkeit, Qualität made in Germany und sind stolz auf die von Hand gefertigten Meisterstücke.

Und wie kommt man nun an die besondere Aguti Interieur-Kollektion?

Wir sind Hersteller. Also einfach nach Langenargen kommen. Zum Beispiel in unseren Aguti-Concept-Store, gleich im Ortszentrum, in der Schulstraße 13. Schließlich steht auch die Erweiterung unseres Firmengebäudes kurz vor dem Abschluss. Dort entsteht eine „Show-Hall“ mit Ausstellung, Beratung und Verkauf. Bestellungen können auch über unseren Online-Shop aufgegeben werden.

Stylische Akzente und starke Funktion im Arbeitszimmer – Aguti-Chef Andreas Grieger setzt auf seinen eleganten Bürostuhl



Aguti Produktentwicklung & Design GmbH

Bildstock 18/3
88085 Langenargen

T +49 7543 9621.60
F +49 7543 9621.833
info@aguti.com
www.aguti.com

Willkommen Arman Aigner

Eriskirchs neuer Bürgermeister im Gespräch



Seit 1. Juli dieses Jahres ist Arman Aigner neuer Bürgermeister der Gemeinde Eriskirch. Mit knapp 52 Prozent der Stimmen entschied der ehemalige Leiter des Langenargener Wasserschutzpolizeipostens die Bürgermeisterwahl bereits im 1. Wahlgang für sich. Damit tritt der 46-Jährige die Nachfolge von Markus Spieth an, der 24 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde lenkte.

Herr Aigner, seit dem 1. Juli 2017 sind Sie nun im Amt. Zeit für eine erste Wasserstandsmeldung aus dem Rathaus. Die 100-Tage-Frist ist tatsächlich bereits vorüber. Ich habe die Zeit bisher genutzt, um mich den vielen Themenfeldern anzunehmen und auch meine Mitarbeiter besser kennenzulernen. Aber um Ihre Frage zu beantworten: Der Pegel in Eriskirch befindet sich meines Erachtens auf einem guten Niveau.

Sie sind in der Bodenseeregion stark verwurzelt, von dem her ist Ihre Tätigkeit in Eriskirch ja kein Sprung ins kalte Wasser?

Meiner Meinung nach leben wir hier in einer der schönsten Regionen der Welt. Ich bin in Konstanz aufgewachsen und liebe den Bodensee. Einen Sprung ins Wasser wage ich vom Naturell her gerne. Ich weiß aber auch, wann die Wassertemperatur am angenehmsten ist.

In welche Gemeinde-Projekte werden Sie in nächster Zeit verstärkt Ihre Energie investieren?

Der geplante Umbau der Eriskircher Festhalle und der Bereich Kinderbetreuung sind die beiden großen und zeitintensiven Themen, die uns in naher Zukunft beschäftigen werden. Ich achte aber auch darauf, dass ich mir genügend Reserven für andere wichtige Themen behalte.

Und wie tanken Sie persönlich frische Energien für die anstehenden Aufgaben?

Frische Energie gewinne ich, wenn ich Zeit mit meiner Frau und meinen drei Kindern verbringe oder auch mit meinen Freun-

den. Der Sport darf natürlich ebenfalls nicht zu kurz kommen. Das eine tankt die Seele und den Geist auf, das andere ist gut für den Körper.

Apropos Energie. Mit dem Regionalwerk Bodensee haben Eriskirch und sechs weitere Gemeinden aus der Region ihr eigenes Energieunternehmen gegründet. Welche wesentlichen Vorteile sehen Sie darin?

Ein nicht aufzuwiegendes und absolut schlagendes Vorteil ist, einen greifbaren und kompetenten Ansprechpartner vor Ort zu haben, der die lokalen Gegebenheiten kennt und sich mit unserer Region auch voll und ganz identifiziert. Des Weiteren fließt die Wertschöpfung vom Regionalwerk Bodensee wieder in die Region und auch in die Mitgliedsgemeinden. Die Arbeitsplätze im Unternehmen sind und bleiben hier in der Region. Ein insgesamt toller Partner, wie ich meine.

IMPRESSUM

regio-magazin – Kundenmagazin der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG
Waldesch 29, 88069 Tettmang
Telefon 07542 9379-0, Fax 07542 9379-10

Verantwortlich für den Inhalt:
Ute Schönwolf

Redaktion:
Ute Schönwolf, Stephan Kämmerle

Gestaltung/Verlag:
d-werk GmbH, Ravensburg; www.d-werk.com

Fotos: d-werk: Titel, S. 3, 5, 6, 7, 9, Rückseite (z.T. Fotolia)
Regionalwerk Bodensee: S. 3, 4, 5, 7
Anja Köhler: S. 2, 8
Andrea Schnitzer: S. 2, 10
Aguti: S. 10
Gemeinde Eriskirch: S. 11

Gesamtherstellung:
Druckhaus Müller, Langenargen

Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Stand: Dezember 2017

Gemeinde Eriskirch



Schussenstraße 18
88097 Eriskirch
Tel. 07541 9708-0
www.eriskirch.de



**Stimmen Sie mit uns
 gemeinsam die
 Aufgaben der Zukunft!**

**Starke
 Typen
 gesucht!**

Das Regionalwerk Bodensee ist ein unabhängiges Energieversorgungsunternehmen, das 2008 von sieben Kommunen sowie zwei Partnerunternehmen gegründet wurde. Damals einmalig in Deutschland und nun ein Erfolgsprojekt mit Modellcharakter. Mit Pioniergeist, Tatkraft und Kompetenz hat das Team des Regionalwerks ein komplettes, am Markt gut etabliertes Versorgungsunternehmen geschaffen.

Um unser junges Unternehmen weiter zu entwickeln, suchen wir engagierte Mitarbeiter, die uns wirkungsvoll unterstützen.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Einkommensvorstellung senden Sie bitte an:

Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG,
 Personalwesen, Waldesch 29, 88069 Tettngang
 Tel. 07542 9379-204
 E-Mail: personal@rw-bodensee.de

- **Mitarbeiter Arbeitssteuerung und Technische Assistenz (m/w)**
- **Großkundenbetreuer (m/w) für Energie und energienahe Dienstleistungen**
- **Elektromonteur / Energieelektroniker (m/w)**
- **Monteur Gas (m/w)**
- **Zählermonteur (m/w)**

Mehr Infos zu Aufgaben und Qualifikation:
www.rw-bodensee.de/karriere

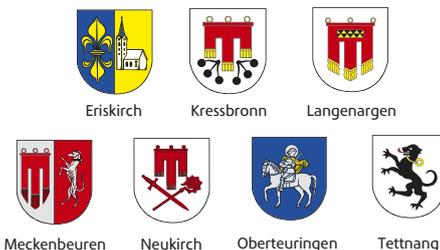
Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG
 Waldesch 29 | 88069 Tettngang
 Tel. 07542 9379-0 | Fax 07542 9379-101
info@rw-bodensee.de | www.rw-bodensee.de

Servicezeiten Kundenzentrum
 Mo bis Do: 8 bis 18 Uhr | Fr: 8 bis 13 Uhr

**Störfallnummer
 07542 9379-299**
**Kostenloses
 Kundentelefon
 0800 1122008**



Ihre Regionalwerk-Gemeinden



Solarbundesliga

Da lacht die Sonne – alle 7 Regionalwerksgemeinden unter den Top 10

Jedes Jahr meldet das Regionalwerk Bodensee als Netzbetreiber Zahlen an die Fachzeitschrift „Solarthemen“, die gemeinsam mit dem Deutschen Umwelthilfe e.V. eine „Solarbundesliga“ auslobt. Dies ist eine Rangliste der bei der Solarenergienutzung erfolgreichsten Kommunen Deutschlands.

Messlatte sind die Kollektorfläche pro Einwohner bei der Solarwärme und die pro Kopf installierten Kilowatt beim Solarstrom. Neben der Bundesliga gibt es – ähnlich wie im Sport – auch eine Landeswertung, Kreiswertungen, regionale Meisterschaften und die Ortliga. Im siebten Jahr in Folge sind wieder alle 7 Gründungsgemeinden des Regionalwerks Bodensee in



den TOP 10 der Kreiswertung für den Bodenseekreis. Neukirch hat es dabei erneut geschafft, hinter Frickingen und Daisendorf, den dritten Platz der letzten vier Jahre zu verteidigen. Die anderen sechs Gründungsgemeinden des Regionalwerks folgen auf Platz 5 bis 10.

Öffnungszeiten an Weihnachten

Das Kundenzentrum und die Technik sind am 27.12. und 28.12.2017 von 9.00 bis 15.00 Uhr und am 29.12.2017 von 8.00 bis 13.00 Uhr durchgehend für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten.

